

26. November 2019

Frühmorgens in Khanom City



Die Wolken hängen tief an diesem Dienstagmorgen...

Da es ungewiss war, wann der nächste Regenguss kommt, fuhr ich an diesem Morgen mit dem Auto in die Stadt zum Zmorge.

Ich leiste mir 3-4-mal pro Woche ein Zmorge bei den «Golden Girls». Es kostet mich unter dem Strich nicht mehr, als wenn ich zu Hause frühstücke - 10 Baht für 5 Patango, 10 Baht für einen warmen Tee, 10 Baht für einen Eistee und 5 Baht Trinkgeld - zusammen also 35 Baht oder umgerechnet etwas mehr als einen Franken.

Mittlerweile habe ich auch die neuen Mitarbeitenden ins Herz geschlossen (und sie wohl auch mich). Zwei der namengebenden Frauen sind meist auch noch anwesend, auch wenn sie wegen des vorgerückten Alters nur noch ein bisschen aushelfen.

Bestellen muss ich jeweils nichts. Kaum habe ich mich hingesetzt, kommt schon der warme Tee und kurze Zeit später folgt der Eistee. Die Patango kaufe ich an einem Stand und bringe sie mit. Das ist in Thailand kein Problem, zumal ich immer 5 Baht Trinkgeld gebe.

Es ist wesentlich interessanter, in der City zu frühstücken, dem frühmorgendlichen Treiben zuzusehen, als wenn ich zu Hause alleine am Tisch sitze - Billy ist ja kein Frühaufsteher.